

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 36 (1960-1961)

**Heft:** 8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausbildung

Der korrekte *Gefechtsbefehl* setzt sich aus vier Teilen zusammen:

- a) **S**ituation = die Lage. Knappe, anschauliche Darstellung. Was weiß ich vom Feind? Wie steht es bei uns? Wie lautet mein Auftrag?
- b) **I**dee = mein Entschluß meine Kampfidee
- c) **A**ufträge und Befehle an meine Untergebenen.
- d) **M**itteilungen = soweit nötig: mein Standort, Verbindungen, Verpflegungen, Munition, Aufklärung, Meldungen.

**Denk an SIAM — sonst gibt es MAIS!**

**Befehle müssen wiederholt werden!**

121

## Ausbildung

Die Geländebeschreibung gibt dir die Grundlage zur

### Geländebeurteilung:

Bei der Erfüllung jedes Kampfauftrages mußt du das Gelände beurteilen. Nur die Geländebeurteilung läßt dich für deinen Kampfauftrag die *bestmögliche Ausnutzung des Geländes* erkennen.

Um Geländeformen und Bedeckungen für alle Kämpfenden den gleichen Namen zu geben und sie im Gefecht schnell bezeichnen zu können, ist es klug, eine Geländetaufe vorzunehmen. (Äußerst wichtig bei der Zusammenarbeit mit Füs.!).

### Geländetaufe:

Die Geländetaufe arbeitet mit Assoziationen. Der *Phantasie* ist freier Lauf gelassen. Wer eine Geländetaufe vornimmt, hält die Benennungen der Geländeformen und Bedeckungen in einem *Ansichtskroki* fest.

123

## Ausbildung

### D. Karte und Kompaß

#### 1. Kartenlesen

Sicherheit im Kartenlesen läßt sich nur durch unermüdliches Üben erlangen. Kenntnis der Signaturen und der Eigenheiten der verschiedenen Kartenwerke ist die erste Voraussetzung zum Erfolg.

##### a) Maßstab

Nimmst du eine Karte zur Hand, so mache dich als erstes mit ihrem Maßstab vertraut. Vergegenwärtige dir z. B., daß auf der Karte 1:100 000 ein Zentimeter im Gelände einer Distanz von einem Kilometer entspricht, daß du somit, um diese Strecke zu Fuß zurückzulegen, 12 Minuten benötigst.

Maßstab	1:25 000	50 000	100 000
1 cm entspricht	250 m	500 m	1 km
Zeitaufw. zu Fuß	3 min.	6 min.	12 min.
Länge des Koord. Quadrates	4 cm 1 km 12 min.	4 cm 2 km 24 min.	1 cm 1 km 12 min.

## Kartenlesen

Man findet den Polarstern leicht, wenn man die Strecke der beiden hinteren Sterne im Viereck des Großen Bären fünfmal verlängert.

Im übrigen können auch für eine kürzere Zeitdauer (max. 1 Stunde) Sterne als Fixpunkte für die Marschrichtung verwendet werden.

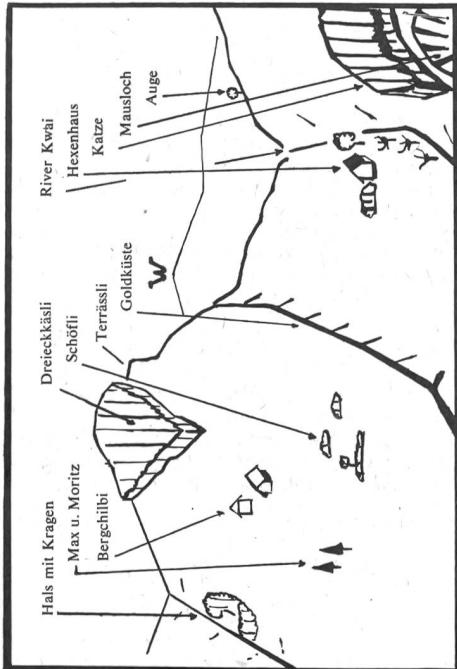
##### d) Bestimmung des Marschweges

Hast du den Auftrag, durch unbekanntes Gelände von A über B und C nach D zu marschieren, so gehe etwa folgendermaßen vor:

- Studiere *vor dem Abmarsch* die Karte. Du gewinnst damit Zeit und ersparst dir Ärger!
- Stelle dir anhand des Kartenbildes den nächsten Geländeabschnitt vor.
- Stelle fest, wie viele Kilometer du von A nach B zu gehen hast, und rechne die Zeit aus, die du dafür ungefähr benötigen wirst.  
Für 300 m Steigung oder 600 m Abstieg mußt du eine zusätzliche Stunde rechnen!

## Ausbildung

Skizze mit eingezeichnetem Geländetaufe



124

## Ausbildung

### C. Geländebeschreibung, Geländebeurteilung Geländetaufe

Jedes Gelände, in dem du kämpfst, mußt du beurteilen nach

- Bodenformen
- Bodenbedeckungen
- ev. Bodenarten

Um dir das Gelände richtig bewußt zu machen — beschreibe es!

#### Geländebeschreibung:

Gehe wie folgt vor:

1. Bestimme den eigenen Standort
2. Bestimme die Nordrichtung
3. Begrenze das Gelände rechts/links/oben/unten.
4. Teile ein in

Vordergrund      Mittelgrund      Hintergrund } beschreibe sie der Reihe nach von rechts nach links

122

## Kartenlesen

- Schenke den *Geländeformen* größte Beachtung. (Geht es bergauf oder bergab, längs oder quer eines Tales, in der Falllinie oder quer zu einem Hang?)
- Beachte erst in zweiter Linie die *Geländebedeckungen*, denen du unterwegs begegnest (Straßen, Wege, Häuser, Waldränder). Sie dienen dir zur Kontrolle deines jeweiligen Standortes.
- Vergiß nie, daß Waldränder und -wege Veränderungen unterworfen sind, Geländeformen (im Kartenschild dargestellt durch Höhenkurven oder Schraffur) dagegen sich nicht ändern!
- Der geometrisch kürzere Weg ist meist der mühsamere und daher längere. Vermeide zeitverzögernde Geländeabschnitte (Unterholz, Brombeerdrück, Sumpf usw.), sofern es die taktische Lage erlaubt.
- Benütze Geländebrücken, d. h., verliere möglichst wenig an Höhe, auch wenn dein Weg dadurch um 10 bis 20 Prozent länger wird.

## Kartenlesen

b) Die *Aquidistanz* (Abstand der Höhenkurven) ist auf jeder Karte angegeben.

#### c) Bestimmen der Nordrichtung

- Mit der *Bussole*
- Mit dem *Helm*: ein auf dem Wasser schwimmender Helm (Luftlöcher zustopfen!) weist mit einer Seite nach Norden! (Ausprobieren und anzeichnen.)
- Mit *Sonne und Uhr*:



Der kleine Zeiger muß nach der Sonne weisen. In der Mitte zwischen dem kleinen Zeiger und der Zahl 12 liegt Süden, in der Gegenrichtung also Norden.

- In der Nacht anhand des *Polarsternes*, der genau in der Nordrichtung liegt.



Aloxyd-Schilder  
Selbstklebeschilder  
Gravoxyd - Schilder  
für Maschinen, Motoren,  
Apparate u. Installationen

**ALOXYD % BIEL**

Anodische Oxydation  
und Färbung  
von Aluminium und  
seinen Legierungen

Tel. 032 274 81

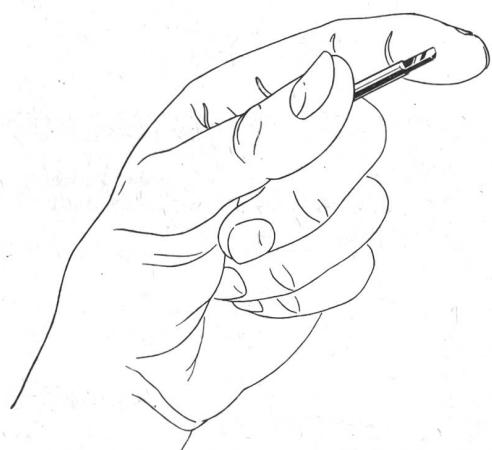
Geschäfts-  
**Briefumschläge**  
aller Art



Wir liefern für  
jeden Zweck den  
passenden Brief-  
umschlag, mit od.  
ohne Fenster, ta-  
dellos fabriziert  
zu sehr vorteil-  
haftem Preise.

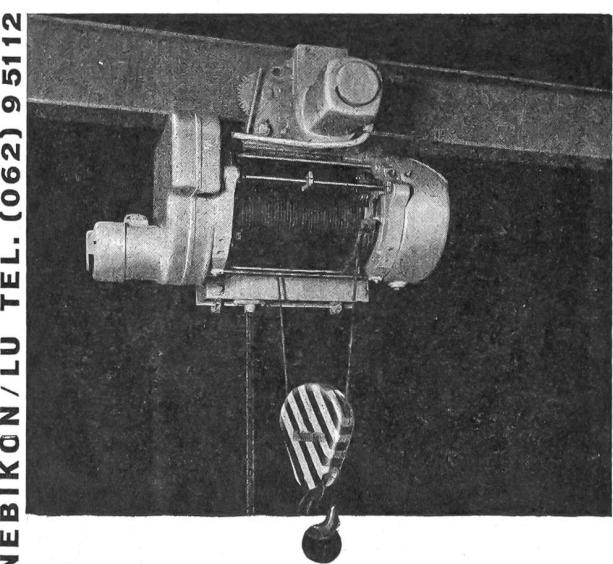
**FREY, WIEDERKEHR & C° AG. ZÜRICH**  
**BRIEFUMSCHLAG- UND PAPIERWARENFABRIK**

TELEFON 23.77.83/85



*Outils de précision  
en métal dur*

**DIXI S.A. - USINE I - LE LOCLE**



**BRUN & CIE. AG. NEBIKON / LU TEL. (062) 9 5112**



Neukonstruktion  
**Elektrozüge**  
nach dem Baukastenprinzip  
für die verschiedensten  
Ausführungsformen  
Tragkraft von 0,5—10 t

Seit 1911

## Herkenrath-Metallspritz-Verfahren

**Das Prinzip:** Von einem Metalldraht wird fortwährend ein Tropfen abgeschnolzen, zerstaut und aufgeschleudert.

**Die Ausführung** erfolgt mit HERKENRATH-Metallspritz-Apparat  
HEAG

**Das Resultat:** Metallüberzüge auf Metall, Holz, Stein, Glas usw.

**FRANZ HERKENRATH AG.**

Physikalische Werkstätten

Zürich 11 / Gujerstraße 1

Telephon : (051) 46 79 78 / Bahnstation : Zürich-Oerlikon  
Tramlinie Nr. 14 (Zürich-Seebach) / Haltstelle : «Eisfeld»



Anlagen zum

## Eindampfen / Destillieren / Trocknen / Desinfizieren

Extraktionsanlagen für ölhaltige Früchte und Knochen, sowie Oel- und Fetthärtungsanlagen

Einrichtungen für die Lack- und Firnisindustrie

Beheizungen für industrielle Apparaturen bis 3600 C, mit flüssigem oder dampfförmigem Heizmedium

Vertikaldampfkessel für Leistungen bis 5000 kg/h

Apparate aus nickelplattierten Stählen

Glühhauben, Tiegel, Traggestelle aus hitzebeständigen Stählen

Allgemeiner Kessel-, Apparate- und Rohrleitungsbau in SM-Stahl, rostfreien und platierten Stählen, Kupfer, Aluminium, Reinnickel usw.

**Hch. Bertrams AG., Basel 13**

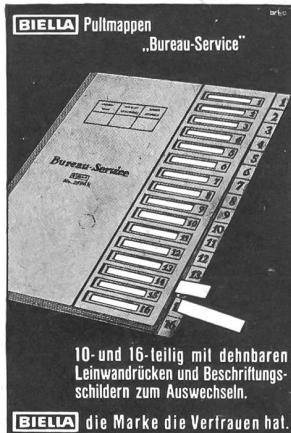
ETAX

## Zementbodenfarbe

für staubfreie, ästhetische Fußböden  
10 Standard-Farbtöne am Lager

**Eclatin AG Solothurn**

Lack- und Farbenfabrik  
Telefon 065.24141



In Papeterien erhältlich.

Immer BIELLA - Artikel

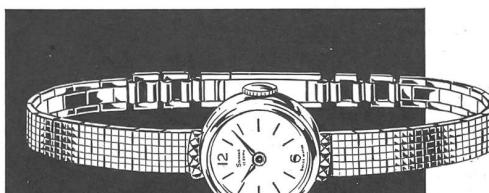
verlangen und Sie sind  
gut bedient.

BIELLA die Marke die Vertrauen hat.



**Schaffhauser  
Wolle**

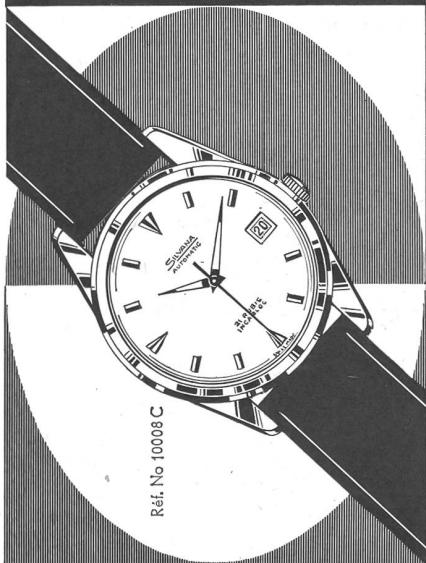




©  
Ref. No. 5830

*Die Uhr  
des Kenners*

SILVANA



#### Unsere 4 Abteilungen

1  
Lacke und  
Farben  
Farb-  
beratungs-  
dienst

2  
Chemische  
Produkte für  
Oberflächen-  
technik

3  
Textilhilfs-  
mittel

4  
Keim'sche  
Mineral-  
farben  
Silex  
Alleinvertretung

HEINRICH WAGNER & CO.

Chemische Werke

Zürich 48 Werdhölzlistrasse 79 Telefon 051/52 44 14

## Schweiz. Sprengstoff-Fabrik AG Dottikon

Wir fabrizieren:

Militärsprengstoffe  
Sicherheitsprenngstoffe «Aldorfit» und «Argonit»  
Zwischenprodukte für die chemische Industrie  
Benzol, Toluol Xylol  
Technische Benzine



Erhältlich in Lebensmittelgeschäften

Elektrische Anlagen für

### Licht - Kraft - Telephon

immer vorteilhaft im Fachgeschäft

**E. Winkler & Cie**  
ZÜRICH - GLATTBRUGG KLOTEN



**SRO**

Vertretungen in

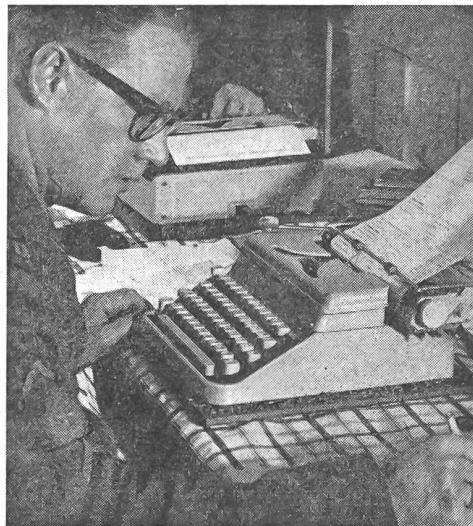
ZÜRICH  
BERN  
GENÈVE  
ST. GALLEN

**P. Kürschner und Söhne  
Zylinderschleifwerk  
Kriens/Luzern**

Spezialwerkstätte für Revisionen sämtlicher Benzin- und Dieselmotoren  
Anfertigung und Lieferung von Lagerschalen, Ventilen, Ventilführungen usw.  
Rundschleifen von Nocken- und Kurbelwellen und Neulagerung derselben.  
Feinbohren von Zylindern mit neuestem Kellenberger-Bohrwerk.  
Einbau von NOVA-Kolben Motorenprüfstand

**Wyßmattstraße 4  
Telephon 041.31530**

**Bei härtester Beanspruchung bewährt ...**



in  
industrie  
schreiber  
maschinen

**HERMES**

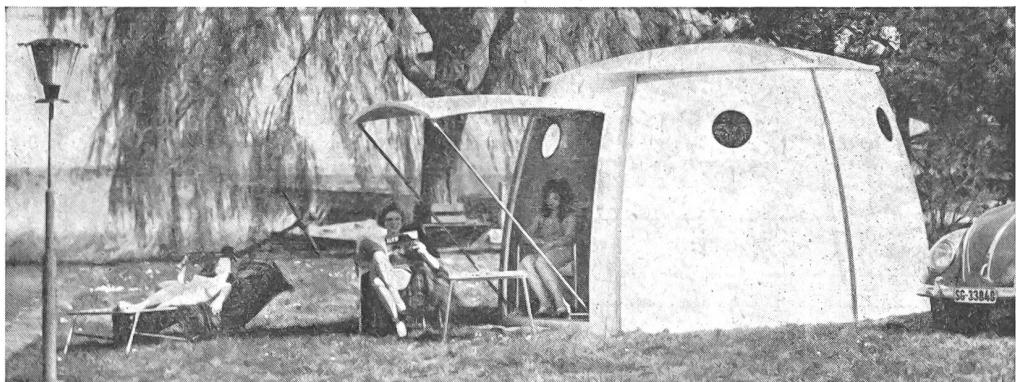
5 verschiedene Modelle. Jedes eine Meisterleistung seiner Preisklasse

**ab Fr. 255.—**

**HERMAG**

Hermes-Schreibmaschinen AG, Waisenhausstr. 2, Zürich 1  
Generalvertretung für die deutschsprachige Schweiz  
Vertreter in allen Kantonen

# **IGLU für die Armee**



Das absolut witterfeste Steifzelt für Sanitätsdienst, Kommandoposten, Nachrichten- und Übermittlungszentralen usw. — Bei einer Bodenfläche von rund 10 m<sup>2</sup> und einer Stehhöhe von reichlich 2 m bietet der IGLU höheren Stäben und Mannschaften zu jeder Tageszeit und bei allen Wetterverhältnissen zweckvolle und geräumige Unterkunft. — Der IGLU, raffiniert einfach konstruiert und aus nur 12 Sandwich-Platten bestehend, lässt sich leicht und innert kürzester Zeit aufstellen und demontieren. Das Dach erträgt Schneelast, und der doppelte Boden schützt vor Grundfeuchtigkeit und Kälte. — Zerlegt können sämtliche Teile in einem Verschlag von 3x2x1 m Grösse transportiert werden. Gewicht: ca. 350 kg. — Der IGLU ist eine Neuschöpfung der

**FFA**



**Flug- und Fahrzeugwerke AG Altenrhein Tel. 071/40141**